



WELCOME TO ANOTHER WORLD!

IFM-CAMP 2016 INFOBRIEF #1

Liebe Genoss*innen,
es ist soweit – die Anmeldung für das IFM-Camp ist offen! Mit diesem Newsletter wollen wir euch über das Anmeldeverfahren und den aktuellen Planungsstand des Camps informieren.

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Die Anmeldung ist jetzt offen!
Auf www.ifm-camp-2016.org könnt ihr eure Gliederung anmelden.
Dabei brauchen wir zunächst nur Kontingente, also Zahlen. Damit wir gut planen können, müssen wir möglichst genau wissen, - wie viele F'ler*innen (ca. 6-11 Jahre)
- wie viele RF'ler*innen (ca. 12-14 Jahre)
- wie viele SJ'ler*innen (ab ca. 15 Jahre)
- und wie viele Helfer*innen kommen.
Außerdem müssen wir wissen, ob bei Euch F'ler*innen und SJ'ler*innen im gleichen Dorf, in der gleichen Stadt oder getrennt voneinander wohnen möchten.
Wenn ihr schon eine internationale Kooperation oder einen Wunsch danach habt, so teilt uns das bitte auch jetzt schon mit. Erst zu einem späteren Zeitpunkt brauchen wir genauere Angaben wie Essgewohnheiten und Namen.

Teilnahmepreis

Das Hauptcamp kostet für Falken **275€**. Im Preis inbegriffen sind Zelte, Verpflegung und zentrales Programm.

Vor- und Nachcamp kosten pro Tag und Person 12€ plus Energiekosten. Im Preis inbegriffen ist Verpflegung, Sanitärbenutzung und –reinigung sowie Entsorgung.

Vor- und Nachcamps

Für die Ausrichtung und Organisation eines Vor- oder Nachcamps seid ihr verantwortlich. Allerdings unterstützen wir euch gerne dabei, Kooperationspartner*innen zu finden. Damit ihr zwischendurch nicht umziehen müsst, ist es wichtig, die Organisation in enger Absprache mit dem Bundesbüro zu planen. Verantwortlich dafür ist **Anne Eckelmann**.

Verpflegung

Gekocht wird für alle zentral. Das Essen wird dann in die Städte verteilt. Dort kann das Essen von euch abgeholt werden. In eurem Dorf steht euch ein Essenszelt zur Verfügung. Es gibt drei Mahlzeiten am Tag und die Möglichkeit, vegan, vegetarisch oder Fleisch zu essen.

Zielgruppen

Häufig bekommen wir die Frage gestellt, ob das IFM-Camp auch wirklich für F'ler*innen oder für SJ'ler*innen geeignet ist. Die Antwort auf beides ist ein klares **JA!** Das Programm wird so vielfältig sein, dass für alle Altersgruppen etwas dabei ist. Die Youth Area wird weit genug von den Schlafbereichen entfernt sein, dass F'ler*innen schlafen können. Wir sorgen für ein beleuchtetes Wegenetz, eine gute Ausschilderung und möglichst kurze Wege zu den Klos (was nicht nur für Kinder gut ist).

DAS IFM-CAMP

Struktur des Camps

Kern des IFM-Camps ist die Zelt-Gruppe. Alle Gruppen leben in Dörfern, die aus einer Falkengliederung und ein bis zwei anderen IFM-Organisationen bestehen, insgesamt ca. 60-80 Personen. Ihr entscheidet selbst, ob F-Ring und SJ-Ring im selben Dorf (bzw. in benachbarten Dörfern, wenn es sonst platzmäßig zu eng würde) wohnen oder nicht. 6-8 Dörfer bilden eine Stadt. Diese Ebene zwischen Dorf und zentraler Ebene ermöglicht es insbesondere jüngeren Teilnehmenden, ein internationales Zeltlager zu erleben, ohne von zu vielen Menschen überfordert zu sein. Auch wenn eure Teilnehmenden also nicht aus festen Gruppen kommen, besteht Raum für Gruppenbildungsprozesse auf denen sich auch nach dem Camp aufbauen lässt!

Programm

Das Programm des IFM-Camps findet auf den drei Ebenen **Dorf, Stadt und zentraler Bereich** statt. Für das Dorfprogramm sind die Dörfer verantwortlich, für das Stadtprogramm die Städte und für das zentrale Programm die IFM-SEI in Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand. Auf der zentralen Ebene findet jeden zweiten Tag Programm in den Themenzelten statt. An den anderen Tagen soll der Schwerpunkt auf dem Dorfprogramm liegen, damit ein richtiges Zeltlagerleben möglich ist. Das Programm der Städte dreht sich vor allem um die Cafés. In jeder Stadt soll es eines geben, drei werden von anderen IFM-Organisationen organisiert, drei organisieren wir – **Freiwillige vor!**

Gliederungen können in und um die Cafés selbstverständlich weitere Freizeitangebote wie Lese- und Spielecken, Bastel- und Werkzelte für Neigungsgruppenpro-

gramm einrichten. Und warum nicht eure Spielmobile von zu Hause mitbringen?

Die **Themenzelte** werden von der IFM-SEI organisiert und von je einer* einem Koordinator*in organisiert. Sie arbeiten zu den Themen Antifaschismus und Antirassismus, Antikapitalismus und alternatives Wirtschaften, Queer, Frieden, Kinderrechte, Frauen*zelt, Sozialismus und Demokratie. Wir Falken haben die Koordination für das Antifa-Zelt übernommen. Ihr habt die Möglichkeit, mit euren Teilnehmenden an den Angeboten aller Zelte teilzunehmen, aber auch selber Workshops anzubieten. Es wird Workshops mindestens auf Deutsch, Englisch und Spanisch geben.

Außerdem gibt es im zentralen Bereich eine **Helfer*innenschule**, die Weiterbildungen zu Politik und Pädagogik, Austausch mit anderen IFM-Organisationen und pädagogische Beratung ermöglichen wird. In der **Youth Area** haben Jugendliche einen Raum für Selbstorganisation. Außerdem werden auch hier Workshops stattfinden, die sich vor allem an SJ'ler*innen richten. Nach 22 Uhr wird hier das Abendprogramm für SJ'ler*innen und Helfer*innen stattfinden. Es wird einen Alkoholbereich und einen alkoholfreien Bereich geben.

Demokratie und Campregeln

Wie in jedem Zeltlager sollen im IFM-Camp alle über alles, was sie betrifft, mitentscheiden können. Damit das funktioniert, haben wir uns ein Demokratiemodell ausgedacht, das wir auf dem Vorbereitungsseminar vorstellen werden. Anschließend findet ihr es zum Nachlesen auf der IFM-Camp-Website. Doch die Mitbestimmung hat schon längst angefangen! Damit wir kein Zeltlager planen, das an euren Interessen vorbei geht, haben wir eine große Vorbereitungsgruppe einberufen, die von Aktiven aus Gliederungen gestaltet wird. Diese bringen ihre eigenen Zeltlagererfahrungen in die Vorbereitung des IFM-Camps ein. Zudem habt ihr natürlich die Mög-

lichkeit, auf den Vorbereitungsseminaren eure Positionen einzubringen oder das Camp mitzugestalten, indem ihr Teilbereiche übernehmt, wie z.B. ein Stadt-Café.

Uns ist es wichtig, dass die Camp-Regeln von allen getragen werden. Daher diskutieren wir sie auf dem Vorbereitungsseminar. Anschließend findet ihr sie ebenfalls zum Nachlesen auf unserer Camp-Website.

Wie finde ich Dorfpartner*innen?

Auf dem Vorbereitungswochenende wird es einen Open Space geben, in dem sich Falken-Gliederungen und IFM-Organisationen über ihre Zeltlagerpraxis austauschen können, um so mögliche Kooperationspartner*innen zu finden. Außerdem haben wir einen Fragebogen entwickelt, mit dem unterschiedliche Campkulturen erfasst werden. Das hilft dann beim Match Making. Natürlich hilft auch das Bundesbüro dabei, ein*e Kooperationspartner*in zu finden. Wir bekommen schon jetzt Anfragen von IFM-Organisationen nach Kooperationsmöglichkeiten und vermitteln euch gerne weiter. Außerdem gibt es noch einige internationale Seminare, z.B. im KLH, bei denen ihr andere IFM-Organisationen kennenlernen könnt – vielleicht ergibt sich daraus ja eine Kooperation. Und dann gibt es noch die Möglichkeit, durch ein Soliprojekt Kooperationen zu schaffen, die auch über das Camp hinaus bestehen.

Soliprojekte

Internationale Solidarität ist ein zentraler Bestandteil unserer Falkenarbeit. Das gilt natürlich auch für das IFM-Camp. Zum einen sind die Teilnahmepreise solidarisch gestaffelt – das heißt, Westeuropäer*innen zahlen einen höheren Beitrag als Teilnehmende aus dem globalen Süden. Zum anderen suchen wir Falken-Gliederungen und westeuropäische IFM-Organisationen, die durch ein Soliprojekt einer IFM-Organisation aus dem globalen Süden die Teilnahme

ermöglicht, z.B. in dem sie Flugpat*innen sucht oder Spenden sammelt. Dabei ist klar: Solidarität ist keine Einbahnstraße! Ihr werdet euch spätestens auf dem Camp kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten planen und so voneinander lernen und jede Menge Spaß zusammen haben.

Finanzierungsideen

Wir wissen, dass der Teilnahmepreis von 275€ für viele Gliederungen ganz schön hoch ist, daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, Finanzierungsideen mit euch gemeinsam zu entwickeln. Dazu wird es auf dem Vorbereitungsseminar einen ersten Auftakt geben, die Ergebnisse werden wir anschließend auf der Camp-Website veröffentlichen. Außerdem möchten wir euch auf den Fundraising-Guide der IFM hinweisen, der in Vorbereitung auf das IFM-Camp entwickelt wurde. Ihr findet ihn hier: www.ifm-sei.org/articles/money-money-money

WEITERE INFORMATIONEN

Auf der Camp-Website :
www.ifm-camp-2016.org

Auf Facebook:
www.facebook.com/ifmcamp2016

Auf der Bundesverbandswebsite:
www.wir-falken.de/mitmachen/ifm_camp2016

Alles rund ums Programm bei Svenja Matusall:
svenja.matusall@sjd-die-falken.de
030-26103014

Alles rund ums Organisatorische bei Anne Eckelmann:
anne.eckelmann@sjd-die-falken.de
030-26103015

Alles rund um zentrale Helfer*innen bei Nathalie Löwe:
nathalie.loewe@sjd-die-falken.de
030-26103022

WIR BRAUCHEN EURE HILFE!

Materialabfrage

Wir haben allen Gliederungsbüros einen Fragebogen geschickt, mit dem wir euch um eure Unterstützung bitten wollen, um das Camp mit einer angemessenen Infrastruktur an Schlafzelten, Versorgungs- und natürlich auch einem Veranstaltungsbereich auszustatten. Bitte teilt uns mit, mit welchem Material ihr uns weiterhelfen könnt. Weitere Informationen dazu bekommt ihr bei **Anne Eckelmann**.

Zentrale Helfer*innen

Um das IFM-Camp möglich zu machen, brauchen wir ungefähr 200 Helfer*innen im zentralen Bereich, die kochen, putzen, einkaufen, sich um Technik und Logistik kümmern, Kinder betreuen und und und. Ihr wisst am besten, welche Altfalcken in euren Gliederungen Lust darauf haben, uns bei diesen Aufgaben zu unterstützen. Daher möchten wir euch bitten, eure Altfalckenverteiler zu aktivieren und Genoss*innen für zentrale Aufgaben zu gewinnen. Zentrale Helfer*innen zahlen keinen Teilnahmebeitrag, allerdings freuen wir uns über Spenden, die dann wiederum bei der Einkommenssteuer geltend gemacht werden können. Ansprechpartnerin im Bundesbüro ist **Nathalie Löwe** und weitere Informationen gibt es hier: www.wir-falcken.de/mitmachen/ifm_camp2016/7960561.html. Wir haben Werbeflyer für zentrale Helfer*innen erstellt, die wir euch gerne zukommen lassen.

Spenden

Was für zentrale Helfer*innen gilt, gilt genauso auch für Spenden. Um das IFM-Camp möglich zu machen, sind wir auf Spenden angewiesen. Auch hier bitten wir euch, die Informationen bei euren Altfalcken zu verbreiten. Natürlich freuen wir uns über alle Beträge. Ob mehr oder weniger -

jede Spende ist uns wichtig. Spenden könnt ihr ganz traditionell per Überweisung:

Spendenkonto [IFM 2016]
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE56 1002 0500 0003 1563 05

(Bitte unbedingt vollständigen Namen und Anschrift in den Überweisungstext schreiben, wenn eine Spendenbescheinigung gewünscht wird. Sonst ist diese nicht möglich.)

Oder mit einem Klick im Internet bei Betterplace: www.betterplace.org/de/projects/30096
Auch für die Spendenwerbung haben wir einen Flyer erstellt, den wir euch gerne zukommen lassen. Alles weiter zum Thema Spenden findet ihr hier: www.wir-falcken.de/mitmachen/ifm_camp2016/8438763.html.

